
GEWOFAG Holding GmbH
An den Vorsitzenden des Aufsichtsrats
Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter

GEWOFAG Holding GmbH
An den Sprecher der Geschäftsführung
Herrn Dr. Klaus-Michael Dengler

GWG Städtische
Wohnungsgesellschaft München mbH
An den Vorsitzenden des Aufsichtsrats
Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter

GWG Städtische
Wohnungsgesellschaft München mbH
An die Geschäftsführung
Herrn Christian Amlong
Frau Dipl.-Ing. (FH) Architektin Gerda Peter

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Johannes Messerschmid
Cornelia von Pappenheim
Oswald Utz

Burgstr. 4
80331 München
Telefon 233-21075
Telefax 233-21266
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum 16.08.2017

Abbau von Barrieren durch Anpassungen im Wohnungsbestand

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitglieder des Münchner Behindertenbeirats engagieren sich seit vielen Jahren für eine Verbesserung der Wohnsituation von Menschen mit Beeinträchtigungen in unserer Stadt. Wir alle wissen, dass nicht zuletzt durch die demografische Entwicklung der Bedarf an angepasstem Wohnraum stetig zunimmt.

Es ist schon sehr erfreulich, dass im Bereich der Neubauten heute sehr viel mehr Wert auf barrierefreies Bauen gelegt wird. Wir wissen es auch sehr zu schätzen, dass Wohnungsneubauten durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften mittlerweile grundsätzlich in barrierefreiem Standard ausgeführt werden.

Das reicht aber nicht aus, um den Bedarf an angepasstem Wohnraum zu decken, und deswegen ist es notwendig darüber nachzudenken, wie zusätzlich durch den Abbau von Barrieren im **Wohnungsbestand** mehr Wohnraum geschaffen werden kann, der auch den Bedürfnissen von behinderten oder älteren Menschen entspricht. Dies kann durch unterschiedliche Maßnahmen geschehen, beispielsweise durch zweite Handläufe in Treppenhäusern, Treppenlifte oder Verbesserungen im Eingangsbereich von Wohnhäusern.

Um das Thema voranzubringen, hat der Facharbeitskreis Wohnen im Münchner Behindertenbeirat am 03.07.2017 ein Fachgespräch zu dem Thema veranstaltet, an dem auch Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Wohnungsbaugesellschaften teilgenommen haben. Dabei wurde deutlich, dass Anpassungen im Wohnungsbestand von



GEWOFAG und GWG zwar durchaus auf individuelle Anfragen von Mieter*innen im Einzelfall vorgenommen werden, dass eine Strategie für eine anlassunabhängige Überprüfung und Realisierung von Anpassungsmöglichkeiten aber offenbar nicht besteht.

Die Mitglieder des Münchner Behindertenbeirates bedauern dies und fordern die städtischen Wohnungsbaugesellschaften dazu auf, in dieser Frage mit gutem Beispiel voranzugehen und umsetzbare Anpassungen in ihrem Wohnungsbestand flächendeckend zu realisieren. Bei der Realisierung von Lösungen in Treppenhäusern (2. Handläufe, Treppenlifte) wird teilweise als Hinderungsgrund geltend gemacht, dass diese mit anderen Baunormen kollidieren könnten, insbesondere im Hinblick auf die Verengung von Fluchtwegen. Hier machen wir darauf aufmerksam, dass die bayerische Bauordnung durchaus Abweichungen im Zusammenhang mit der Realisierung von Handläufen und Treppenliften vorsieht (siehe hierzu die LTB-Bayern vom 30. November 2012 - AZ: IIB9-4132-014/91).

Wir bitten die Gremien *der GEWOFAG / der GWG* darum, sich mit der Thematik zu befassen und dem Behindertenbeirat eine Rückmeldung zu geben, welche Maßnahmen zur Anpassung in den Wohnungsbeständen mit der Zielsetzung des Abbaus von Barrieren ergriffen worden sind oder werden sollen. Wir bitten dabei auch um Aussagen zu den Fragen, wie mit von Mieter*innen auf eigene Kosten vorgenommenen Umbauten zum Abbau von Barrieren umgegangen wird (Stichwort: „Verzicht auf Rückbauverpflichtung“) und ob Mieter*innen, deren Wohnungen sich auch durch Anpassungen nicht an ihren z.B. altersbedingt veränderten Bedarf anpassen lassen, eine Chance auf Wohnungswechsel ohne Verschlechterung der Mietkonditionen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Vorsitzende

Cornelia von Pappenheim
Stellv. Vorsitzende

Johannes Messerschmid
Stellv. Vorsitzender

Oswald Utz
Behindertenbeauftragter

Abdruck per E-Mail an:

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der GEWOFAG Holding GmbH
Die Mitglieder des Aufsichtsrats der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH